

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sächliche Verlust um etwa 45.000 Eimer geringer, wie der erlaubte Abgang, so daß eine Soleminderverlust-Remuneration von 186 fl. zur Auszahlung kam⁷³).

Das Sudhaus in Lahn erhält die Sole durch eine eigene Leitung, die vom Rudolfsturm über das Steilgehänge bis zu dessen Fuß am Ahndlberg in einem, von da ab seit 1767 in zwei Rohrsträngen verläuft. Zur Überleitung der Sole in das zweite Geschirre diente zuerst ein einfacher Teiltrog, an dessen Stelle das Verwesamt 1802 eine Solestube erbaute⁷⁴).

Meisterschaft. Die Berginspektoren Solinger bis 1762 († 1764), Leopold Riezinger, † 1770, Johann Michael Gegele, † 1792, und Max Kner wohnten in Hallstatt oder Lahn, der jeweilige Oberbergmeister am Rudolfsturm und der Oberbergschaffer im Schafferhaus. Außerdem dienten am Salzberg noch ein Unterbergmeister, ein Säubererhutmann, zwei Wässererhutleute und vier Geschworene⁷⁵).

Nach der Ernennung des Oberbergmeisters Leopold Riezinger zum Berginspektor, 1762, bezog der altgediente Leopold Lindauer den Rudolfsturm; er ist 1776 im 49. Dienstjahre dort auch gestorben⁷⁶). Johann Paul Müller, der nächste Bergmeister, ging 1793 nach 53jährigem Bergdienst in Pension und erhielt beim Übertritt in den Ruhestand, als Zeichen der Anerkennung seiner Verdienste, eine zwölf Dukaten schwere goldene Medaille und als Ersatz für die zurückgelassene Maier-schaft am Rudolfsturm eine Pensionszulage von 25 fl.⁷⁷). An Müllers Stelle rückte der Oberbergschaffer Paul Riezinger und nach dessen Pensionierung, 1805⁷⁸), Leopold Lindauer zum Oberbergmeister vor. Auch dieser hat, wie schon sein Vater, sein ganzes Leben am Hallstätter Salzberg zugebracht, war Geschworener, dann Bergschreiber, Unter- und Ober-

⁷³) S. O. A. 1805 B., Nr. 40; 1811, Nr. 311; 1813, Nr. 163; 1816, Nr. 75.

⁷⁴) Res. 1767, S. 746; S. O. A. 1805 B., Nr. 40; M. Nr. 4.

⁷⁵) Res. 1795, S. 900; Hfk. M. B. 1075—11, fol. 451; Hfk. Cam. Fasz. 6, 1763, fol. 350—41; fol. 350—416.

⁷⁶) Res. 1776, S. 178; Hfk. Cam. Fasz. 6, 1765, fol. 269.

⁷⁷) Res. 1793/4, S. 297, 319, 379.

⁷⁸) Res. 1794, S. 370; S. O. A. 1805, M. Nr. 8.